

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN YOGA ACHT

1. GELTUNGSBEREICH

Yoga Acht stellt vorwiegend kostenpflichtige Dienstleistungen im Bereich Yoga zur Verfügung (nachfolgend «**Dienstleistungen**» genannt). Die allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend «**AGB**» genannt) gelten für den Bezug jeglicher Dienstleistungen von Yoga Acht durch Teilnehmerinnen und Teilnehmer (nachfolgend «**Teilnehmer**» genannt).

Teilnehmer ist jede natürliche oder juristische Person, die Leistungen in Anspruch nimmt, welche von Yoga Acht erbracht werden oder sich für den Bezug solcher Dienstleistungen angemeldet hat. Mit der Nutzung eines oder mehrerer Dienste oder dem Abschluss eines Vertrages in diesem Zusammenhang mit Yoga Acht, erklärt sich die Teilnehmerin unwiderruflich mit der Anwendung der vorliegenden AGB einverstanden.

Yoga Acht behält sich das Recht vor, die AGB zu ändern. Ausschlaggebend ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses geltende Version.

2. VERTRAGSSCHLUSS

Anmeldungen für alle Dienstleistungen sind mit deren Einlagen per E-Mail, Online-Reservation, SMS, Post oder Telefon rechtsverbindlich. Nachdem die Anmeldung bei Yoga Acht eingetroffen ist, sendet Yoga Acht den Teilnehmern eine Reservationsbestätigungs-E-Mail mit Informationen zur Zahlung. Die Reservationsbestätigungs-E-Mail gilt als Annahme seitens Yoga Acht.

3. RÜCKTRITT VON DIENSTLEISTUNGEN VON TEILNEHMERN

Teilnehmer und Yoga Acht haben das Recht jederzeit vom Vertrag zurück zu treten. Der Rücktritt zu Unzeit ist nicht zulässig. Das Nichtbezahlen des Kursgeldes gilt nicht als Abmeldung.

Bei Rücktritt des Teilnehmers bis zwei Wochen vor dem Dienstleistungstermin wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 30.00 erhoben. Bei späterer Abmeldung oder Nicht-Antreten können keine Kursgebühren zurückerstattet werden. Ist der Schaden von Yoga Acht infolge des Rücktritts höher als die Bearbeitungs- oder Teilnahmegebühr, behält sich Yoga Acht die Geltendmachung der Mehrkosten vor.

4. TEILNEHMERZAHL UND DURCHFÜHRUNG DER DIENSTLEISTUNGEN

Bei einer zu geringen Zahl von Anmeldungen kann die Veranstalterin die Dienstleistung verschieben oder allenfalls absagen. Bereits bezahlte Gebühren werden in diesem Fall, sofern gesetzlich vorgesehen, umgehend zurückerstattet. Sollten sich Veränderungen der Termine oder sonstige Änderungen ergeben, werden die bereits angemeldeten Teilnehmer unverzüglich von der Veranstalterin benachrichtigt. Bei Ausfall der Kursleitung wird nach Möglichkeit (durch die Veranstalterin) eine Stellvertretung mit gleichwertiger Qualifikation gestellt oder ein Ersatztermin gesucht.

Falls eine im Voraus bezahlte Dienstleistung von Seiten Yoga Acht nicht ausgeführt werden kann und zu keinem späteren Zeitpunkt nachgeholt wird, steht dem Teilnehmer eine vollständige Rückerstattung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften für bereits geleistete Gebühren zu.

5. HILFSPERSONEN

Yoga Acht hat das ausdrückliche Recht, zur Erledigung ihrer vertragsgemässen Pflichten Hilfspersonen beizuziehen. Yoga Acht stellt sicher, dass der Beizug der Hilfsperson unter Einhaltung aller zwingenden gesetzlichen Bestimmungen und allfälliger Gesamtarbeitsverträge erfolgt.

6. ABSAGEN UND VERTRETUNG

Die Kursleitung von Yoga Acht behält sich das Recht vor, bei Krankheit oder Unvorhersehbarem Yogastunden abzusagen oder sich von einer qualifizierten Person vertreten zu lassen.

7. PREISE

Die aktuellen Kosten sind unter www.yoga-acht.com/angebot zu finden oder werden auf Anfrage schriftlich übermittelt. Yoga Acht behält sich vor, die Preise jederzeit zu ändern. Es gelten die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Preise.

Die Preise sind alle in Schweizer Franken (CHF) angegeben.

Vorbehaltlich anderweitiger Offerten verstehen sich alle Preise in Schweizer Franken (CHF). Alle Preise verstehen sich exklusive allfällig anwendbarer Mehrwertsteuer (MWST.). Die Preise verstehen sich exklusive weiterer allfällig anwendbarer Steuern.

8. BEZAHLUNG

Als Zahlungsmittel werden Kreditkarte (Mastercard, Visa, AmericanExpress) oder Sofortüberweisung (Klarna) akzeptiert. Die Gebühr für die angebotene Dienstleistung von Yoga Acht ist fristgerecht, innert 30 Tagen ab Rechnungsdatum, zu bezahlen. In gemeinsamer Absprache akzeptiert Yoga Acht auch eine Barzahlung der Dienstleistung im Voraus.

Wird die Rechnung nicht binnen vorgenannter Zahlungsfrist beglichen, wird der Teilnehmer gemahnt. Begleicht der Teilnehmer die Rechnung nicht binnen der angesetzten Mahnfrist fällt er automatisch in Verzug. Ab Zeitpunkt des Verzuges schuldet der Teilnehmer Verzugszinsen in der Höhe von 5%.

Verrechnung des in Rechnung gestellten Betrages mit einer allfälligen Forderung des Teilnehmers gegen Yoga Acht ist nicht zulässig.

9. TEILNAHMEFÄHIGKEIT UND EIGENVERANTWORTUNG

Der Teilnehmer bestätigt mit dem Akzeptieren der AGB, dass der Ausübung von Yoga keine gesundheitlichen Bedenken entgegenstehen. Bei körperlichen oder psychischen Einschränkungen sollte vorher mit einer medizinischen Fachperson abgeklärt werden, ob Yogastunden zu diesem Zeitpunkt sinnvoll sind. Dies liegt in der Eigenverantwortung der Teilnehmenden.

Vorhandene psychische oder physische gesundheitliche Einschränkungen sowie eine Schwangerschaft sind der Kursleitung spätestens zu Beginn des Angebots zu melden. Sollte im Laufe des Angebots eine allfällige Einschränkung oder Unwohlsein auftreten, ist die Kursleitung umgehend zu informieren.

Yoga Acht behält sich vor, Teilnehmer abzulehnen, sofern die Kursleitung der Ansicht ist, dass die gesundheitlichen oder psychischen Voraussetzungen für die Teilnahme an dem Kurs nicht gegeben sind. Diese Ablehnung kann auch noch kurzfristig bzw. auch noch während laufender Kurse vorgenommen werden.

Beruhet der Ausschluss auf einer nicht vorher deklarierten gesundheitlichen Einschränkung, werden bereits geleistete Gebühren nicht zurückerstattet.

10. HAFTUNG

Yoga Acht übernimmt die Haftung für die ordnungsgemässe Durchführung der Yogaveranstaltungen im Rahmen der gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen.

Eine darüberhinausgehende Haftung jeglicher Art wird, im Rahmen des gesetzlich Möglichen, ausdrücklich ausgeschlossen. Yoga Acht übernimmt daher keine wie immer geartete Haftung, insbesondere keinerlei Haftung im Falle des Verschweigens allfälliger körperlicher oder seelischer Leiden, welche die Teilnahme an den Yoga-Veranstaltungen/Workshops, für nicht ratsam erscheinen lassen.

Die Verantwortung für Verlust oder Beschädigung von persönlichem Besitz vor, während oder nach Angeboten von Yoga Acht liegt bei den Teilnehmenden. Yoga Acht lehnt jegliche Haftung für verlustig gegangene Gegenstände der Teilnehmer ab.

11. DATENSCHUTZ

Yoga Acht darf die im Rahmen des Vertragsschlusses aufgenommenen Daten zur Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Vertrag verarbeiten und verwenden. Yoga Acht ergreift die Massnahmen, welche zur Sicherung der Daten gemäss den gesetzlichen Vorschriften erforderlich sind. Der Teilnehmer erklärt sich mit der Speicherung und vertragsgemässen Verwertung seiner Daten durch Yoga Acht vollumfänglich einverstanden und ist sich bewusst, dass Yoga Acht auf Anordnung von Gerichten oder Behörden verpflichtet und berechtigt ist, Informationen von Teilnehmern diesen oder Dritten bekannt zu geben. Hat der Teilnehmer es nicht ausdrücklich untersagt, darf Yoga Acht die Daten zu Marketingzwecken verwenden sowie für Werbezwecke an Ihre Partner weitergeben. Die zur Leistungserfüllung notwendigen Daten können auch an beauftragte Dienstleistungspartner oder sonstigen Dritten weitergegeben werden.

Yoga Acht verwendet Fotos von durchgeführten Dienstleistungen auf Ihrer eigenen Webseite oder in den sozialen Medien, auf welchen eventuelle Teilnehmer zu erkennen sind. Sollte dies gegen den Willen einer Person geschehen sein, so kann der Teilnehmer von Yoga Acht verlangen, das Foto zu entfernen. Weitere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

12. ANWENDBARES RECHT, GERICHTSSTAND, SALVATORISCHE KLAUSEL

Auf das Verhältnis zwischen Yoga Acht und dem Teilnehmer ist schweizerisches Recht anwendbar, unter Ausschluss des Internationalen Privatrechts.

Ausschliesslicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist Düdingen, Freiburg.

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages oder Inhalte einer in den Vertrag integrierten Beilage dieses Vertrages ungültig sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit des Vertrages im

Übrigen nicht berührt. Die Vertragsparteien werden die unwirksame Bestimmung durch eine wirksame Bestimmung ersetzen, die dem gewollten wirtschaftlichen Zweck der ungültigen Bestimmung sowie dem ursprünglich vereinbarten Vertragsgleichgewicht möglichst nahe kommt. Dasselbe gilt auch für allfällige Vertragslücken.

13. HÖHERE GEWALT

Wird die fristgerechte Erfüllung durch Yoga Acht, deren Lieferanten oder beigezogenen Dritten infolge höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Erdbeben, Vulkanausbrüche, Lawinen, Unwetter, Gewitter, Stürme, Kriege, Unruhen, Bürgerkriege, Revolutionen und Aufstände, Terrorismus, Sabotage, Streiks, Atomunfälle resp. Reaktorschäden verunmöglicht, so ist Yoga Acht während der Dauer der höheren Gewalt sowie einer angemessenen Anlaufzeit nach deren Ende von der Erfüllung der betroffenen Pflichten befreit.

Jegliche weiteren Ansprüche, insbesondere Schadenersatzansprüche infolge vis major sind ausgeschlossen.

14. KONTAKT

namaste@yoga-acht.com

Elena Schmid, Kirchstrasse 6, 3186 Düringen